

# HORIZONTE

Nr. 28/2 | März 2024

## VISIONEN



Katholische Kirche  
in Oberösterreich





Geschätzte  
Leserin,  
geschätzter  
Leser unseres  
Pfarrblattes!

"Welche Visionen habt ihr für eure Pfarre, ohne darüber nachzudenken, was für einen Aufwand das bedeuten würde, wer diese umsetzen sollte, wieviel das kosten würde, wie viel Zeit die Umsetzung in Anspruch nehmen würde?" Das fragte uns der damalige Dekanatsassistent, der vor Jahren meine Heimatgemeinde begleitete. Diese Frage ließ mich nicht nur damals, und nicht „nur“ in Bezug auf Pfarre, über den Tellerrand hinausschauen und meinen Horizont erweitern, sie ließ mich auch nicht mehr los, sie wurde zu meiner persönlichen Lebensfrage. Immer wieder frage ich mich: "Wenn's wurscht wäre, wie - was würde ich am liebsten tun, sehen, erfahren ..." Das heißt für mich nicht, dass ich jetzt und zukünftig tatsächlich alles davon umsetze oder umsetzen muss, aber diese Frage lässt weiterdenken, beflügelt die Fantasie, auch wenn das eine oder andere nur ein schöner Tagtraum bleibt.

Aber woher kommen solche Visionen, und was unterscheidet sie von Zielen?

Meiner Meinung nach sind Ziele eher verkopft, dienen oft dem eigenen Ego, dem eigenen Image oder den Erwartungen anderer, und sind geleitet von der (irrigen) Annahme, man selbst könnte alles kontrollieren. Visionen sind eher ein Bauchgefühl; eine Her-

zenssache; ein Herzensanliegen; wo es mich hinzieht; wohin ich mich von Gottes Geist geführt, berufen fühle, oder sogar weiß; wo ich genau meine Begabungen, Fähigkeiten, oder - wie es in christlicher Sprache heißt - Charismen einsetzen kann; wo ich etwas bewirken und gestalten, meinen sinnvollen Beitrag leisten kann, ganz auf meine Art und Weise; wo ich das Gefühl bekomme, hierfür bin ich genau die Richtige.

Gemeinsame und sich ergänzende Visionen sind auch die Triebfeder im Zukunftsprozess vom Dekanat zur (Groß-)Pfarre. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 10.

Bald feiern wir Ostern, und wir sind eingeladen, auf das zu schauen, was im eigenen Leben wachsen will. Dem Neuen, meinen Visionen, kann ich "nur" den Boden bereiten, wachsen wird es von allein.

Ich wünsche uns dass wir hinsehen und hinhören auf die Zeichen der Erneuerung in unserem Leben und in unserer Umgebung, und dass wir Gott dankbar sind, der auch im Leiden mit uns geht und letztlich alles zum Guten wendet.

Gertrud Scharinger,  
Pastorale Mitarbeiterin in St. Franziskus

**IMPRESSUM** "HORIZONTE" - Informationen der Pfarre Wels - St. Franziskus;  
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr; Di, Do: 17:00 - 19:00 Uhr.**  
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;  
E-Mail: [pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at),  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at),  
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter Rösel, Druck: direkta

## MAIBAUMFEST



**Jung & Oid – huck ma uns zaum!**  
Wir laden euch herzlich ein mit uns zu feiern: **Am Sonntag, 28.04.**, beginnen wir **um 09:30 Uhr** mit dem Jungschar-Gottesdienst und stellen anschließend gemeinsam den Maibaum auf unserer Pfarrwiese auf. Unsere kleinen Gäste sind auch wieder zum Maibaumkraxeln eingeladen. Bei geselliger Musik, leckerem Essen und Trinken "huck ma uns zaum".

**Helfende Hände bei der Vorbereitung willkommen:**

Über Hilfe beim Kranzbinden für den Maibaum am Donnerstag, 25.04. um 15:00 Uhr in der Pfarre würden wir uns sehr freuen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Birgit Rieger, Maibaumteam

## "ECHTE" UND "UNECHTE" PFARRERINNEN



**Kfb- Abend am 18.04. um 19:30 Uhr;** Ein Abend mit "echten" und "unechten" Pfarrerinnen.

Mit der Taufe Priester und Priesterin geworden oder doch nicht so ganz? Esther Handschin (Pastorin der Evangel. Method. Kirche/Wien), Elizabeth Morgan-Bukovics (Evangel. Pfarrerin AB/Wels) und Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer (Kathol. Seelsorgerin und Pfarrleiterin der Pfarre St.Franziskus/Wels) geben uns Einblick in ihren Alltag als Frauen mit leitender Funktion in der Kirche. Gemeinsam gehen wir der spannenden Frage nach: Wie lange wird es noch dauern, bis es auch in der katholischen Kirche Pfarrerinnen gibt? Wir laden alle Frauen und Männer sehr herzlich dazu ein!

Claudia Schwandl-Peham, Katholische Frauenbewegung

## OSTERAKTION



Mit dem warmen Wetter kommt auch Ostern wieder in Sicht, und das bedeutet nicht nur Osternecker, die mehr Schokolade als Eier enthalten, sondern auch Highlights im Ministranten- und Jungscharjahr. Unsere **Osteraktion** ist heuer am **22.03. ab 16:00 Uhr** und man darf darauf gespannt sein, was heuer auf dem Programm steht. Letztes Jahr wurden zum Beispiel Ostereierschutzsysteme entworfen, sodass die Eier Stürze aus mehreren Metern Höhe unbeschadet überleben konnten.

Zu den Feiertagen um Ostern gibt es viele Gelegenheiten zu ministrieren, inklusive des legendären Ostermorgen-Gottesdienstes, bei welchem man tief in der Nacht aufsteht, um den Sonnenaufgang während der Ostermesse zu erleben.

Florian und Johanna Eckerstorfer, Jungschargruppenleiter:innen

## JUNGSCHARGOTTESDIENST 28.04.

Zwei Gottesdienste im Jahr werden von den Jungscharleiter:innen und Kindern gestaltet. Der DKA Gottesdienst im Jänner und der **Jungschargottesdienst**. Heuer feiern wir diesen am **28.04.**, wozu alle, aber ganz besonders die Jungschar Kinder eingeladen sind.

Florian und Johanna Eckerstorfer, Jungschargruppenleiter:innen

## JUNGSCHARLAGER 14. - 20.07.

Das nächste **Jungscharlager** ist bereits in Arbeit. Wir werden wieder in der zweiten Ferienwoche, also **von 14.07. bis 20.07.** wegfahren.

Florian und Johanna Eckerstorfer, Jungschargruppenleiter:innen

## RATSCHEN UND MINI-AUSFLUG



Wie immer in der Karwoche (also in den Osterferien), findet auch heuer wieder das Ratschen statt. Am **Karfreitag, den 29.03.** und am **Samstag, den 30.03.** jeweils ab **15:00 Uhr** sind alle Ministrant:innen herzlich **zum Ratschen** eingeladen und können gerne mit uns um die Häuser ziehen. Am **Samstag, 22.06.** findet für die fleißigen Minis heuer unser **Mini-Ausflug** ganztägig statt.

Lorenz Mayer-Leidlmair, Mini-Leiter



Sieglinde  
Tesar

77 Jahre

Verwitwet, zwei Töchter, drei Enkelkinder

Pensionistin – ehemalige Lehrerin

Ich habe in den letzten Jahrzehnten im Schloss Puchberg oft kulturelle Veranstaltungen sowie Fortbildungen im Rahmen des katholischen Bildungswerkes besucht. Dabei lernte ich einige Welser Pfarren kennen. Als ich vor 20 Jahren von Weißkirchen nach Wels übersiedelte, war ich auf der Suche nach einer "Heimatpfarre" und landete hier in St. Franziskus.

Glaube und kirchliches Leben sind und waren für mich in verschiedenen Lebenssituationen ein fester Anker in meinem Leben. Hier in St. Franziskus spüre ich Gottvertrauen und Einfühlungsvermögen. Jede und jeder ist willkommen.

In meinem Leben ist mir wichtig, dass ich im Familien- und Freundeskreis helfe, wenn es nötig ist und dass ich meinen Alltag gut strukturiert gestalten kann. Dankbar bin ich für meine finanzielle Unabhängigkeit, die es mir ermöglicht, für notleidende Menschen zu spenden.

Ich genieße gerne Konzerte, aber auch aktives Musizieren bedeutet mir sehr viel. In meinem Leben durfte ich viele schöne Reisen erleben: Drei Pfarr-Reisen nach Südtirol, Thüringen und Krumau habe ich in besonders guter Erinnerung.

In den jetzigen – immer schwieriger werdenden Zeiten – denke ich immer öfter an meine Eltern, die es nach dem Krieg schafften, uns ein schönes, sicheres Zuhause zu bieten, und uns Bildung ermöglichten. Dadurch war es mir möglich, Lehrerin zu werden und diesen Beruf mit großer Begeisterung und Leidenschaft auszuüben.

Kraft schöpfe ich immer wieder aus der Beschäftigung mit meinen Enkelkindern, interessanten und einfühlsamen Gesprächen mit Freunden sowie Spaziergängen und gymnastischen Übungen. Ein Highlight für mich sind die schönen Sommerwochen, die ich am Attersee verbringen darf.

Für die Zukunft von St. Franziskus wünsche ich mir, dass sie weiterhin eine so offene und bunte Pfarre bleiben möge und ich noch lange diese wunderbaren Gottesdienste - in denen viel gesungen wird - gemeinsam mit anderen Menschen besuchen darf.

Das Interview führte:

Esther Holzapfel,  
PGR-Mitglied

## FRONLEICHNAM - KIRCHE GEHT HINAUS AM 30.05.2024



Auf die Straße gehen und seine Meinung gemeinsam mit anderen kundzutun - aus Wut, Sorge, Solidarität - ist ein in der Verfassung verankertes Grundrecht, das wir im Blick auf wenig demokratische Regime im Umfeld zunehmend zu schätzen wissen. Fronleichnam ist ein Glaubensfest der Straße, das im 13. Jahrhundert entstanden ist und vor allem in der Zeit der Gegenreformation für die Katholiken an Bedeutung gewonnen hat. Was von vielen heute eher als folkloristisches Brauchtum betrachtet wird, hatte in anderen Zeiten und Zusammenhängen enorme Brisanz, etwa während der NS-Diktatur oder in Irland. Unser Umgang mit dem Hochfest des Leibes und Blutes Christi, so die offizielle Bezeichnung, ist ein behutsames Hinausgehen aus dem Kirchenraum. Wir feiern es **am 30.05. um 09:30 Uhr** in der Seniorenbetreuung Haus Vogelweide-Laachen. Zum Abschluss gehen wir in einer Prozession zur Kirche, wo im Baumkreis der Segen in alle Himmelsrichtungen erbeten wird.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor

## IN ST. FRANZISKUS SUCHEN WIR PERSONEN, DIE...



- ihre Talente für eine größere Gemeinschaft zur Verfügung stellen
- selbständig oder im Team Verantwortung übernehmen können

Was möchten Sie einbringen? Wie viel Zeit stellen Sie zur Verfügung? Wir finden die passende ehrenamtliche Tätigkeit für Sie!

- Stundenweise Mithilfe bei Festen (z.B. beim Maibaumfest: Grillen, Servieren, Kuchen backen etc.)
- Fotograf:in bei Festen, Gottesdiensten, Veranstaltungen
- Blumenschmuck-Team
- Bar-Team (nach Gottesdiensten/bei Veranstaltungen)
- Haustechnik-Mitarbeiter:in (abgegrenzte Bereiche)
- Kinderliturgie-Kreis
- Pfarrblatt-Austräger:in
- u.v.m.

Fragen Sie nach – im Pfarrbüro, bei den Pfarrgemeinderät:innen oder den Seelsorger:innen.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Leitende Seelsorgerin



Was fällt Ihnen als erstes ein, wenn Sie das Wort "Vision" hören? Eine übernatürliche Erscheinung (z.B. eine Marienerscheinung)? Oder dass von einem Traumbild die Rede ist? Für mich ist die dritte Bedeutung, nämlich die eines Wunschbilds und Zukunftsentwurfs, die nahelegendste, vielleicht weil das trotz allen "Vielleichts" die handfesteste ist.

Die Vision eines gelungenen Lebens etwa – wenn man aus der Rückschau dann sagen kann, „es war das Allermeiste gut“, – die möchte ich verwirklichen, die soll Realität werden. Für mich persönlich bedeutet das: tragfähige und liebevolle Beziehungen, für andere da sein, einen Beruf, den ich gerne ausübe und der meinen Fähigkeiten entspricht, ein angenehmes Wohnumfeld, intakte Natur, Zeit für das Schöne (Musik etwa), Sinn, genug Geld für mein Leben, Frieden im Land, eine Verankerung in Gott.

Manche Voraussetzungen dafür finde ich vor, sie sind mir geschenkt, für andere wiederum muss ich arbeiten und mich anstrengen.

Wie sieht Ihre Vision des guten, gelungenen Lebens aus? Was tun Sie dafür, dass dieses Wunschbild Wirklichkeit wird?

Das Wort Vision hat auf jeden Fall mit "sehen" zu tun: Wir sehen, was ist, wie die Gegenwart und die Grundlagen unseres

Handelns sind, und auf dieser Basis können wir sagen: "So soll es werden, dorthin möchten wir von hier aus, das ist das Ziel, aber der Weg beginnt hier." Auf diese Weise bekommt die Vision einen Grund, einen Boden, kann tragfähig sein. Ansonsten ist es wirklich nur ein Hirngespinnst, ein "Wünsch-dir-was", mit ganz geringen Aussichten auf Verwirklichung.

Wie energievoll solche Visionen sind, zeigt sich zum Beispiel dann, wenn junge Erwachsene nach der Matura ihr Studium oder ihre Berufsausbildung beginnen: Einige Jahre umfangreichen, oft mühsamen Lernens stehen ihnen bevor. Aber der Abschluss bzw. das Berufsziel zieht quasi von der Zukunft her, gibt Kraft und lässt einen durchhalten.

Auch in der Kirche, hier im Raum Wels, entwickeln wir gerade eine Vision: Wie sollen kirchliches Leben und eine nach außen wirkungsvolle Kirche aussehen? Wir gehen von einer guten, lebensfördernden und lebendigen Kirche aus – und vertrauen darauf, dass sowohl dieses Bild Kraft entwickelt, als auch die gewählten Strategien und Konzepte umsetzbar und realitätsnah sind. Gehen Sie diesen Weg mit uns, sagen Sie uns, wie Kirche sein soll, wovon Sie (mit Blick auf die Realität) träumen, worin für Sie Kraft liegt!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,  
leitende Seelsorgerin

### **Shalom aleichem - Friede sei mit dir ...:**

Charlotte Herman, die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz, erzählte ca. 35 Interessierten aus unserer Pfarre in der Synagoge über jüdisches Leben und jüdische Gottesdienste. Dadurch durften wir überraschende Ähnlichkeiten zwischen unserer Ursprungs- und unserer christlichen Tradition entdecken.

### **Treff junger Frauen - ein bewegender Abend:**

Gemeinsam beschäftigten wir uns mit der Frage: "Was glaubst du, kannst du bewegen?" Wir alle bewegen durch unser Tun etwas in der Welt, regen andere zum Nachdenken, Ausprobieren und Mitmachen an. Das haben wir uns durch diesen Abend wieder ein Stück bewusster gemacht und als wertvollen Gedanken mitgenommen.

### **Pfarrball 2024:**

Am 26.01.2024 war Ballnacht "After-Eight" in St. Franziskus, und viele Gäste kamen zu diesem edlen Event. Unsere treue und sehr gute Tanzband „Intact“ lockte viele Tänzer:innen auf die Tanzfläche, sodass erst nach der ersten Pause auch die Cocktailbar besucht wurde. Helmar Hill mit der Ansa-Partie spielte und sang vom Feinsten ab 22:00 Uhr im Jazzsalon.

### **Ökumenischer Gottesdienst:**

Das Licht des Glaubens an Gott ist stärker als alle Finsternis und hat die Kraft, unsere Belastungen und Ängste zu durchbrechen - das stand im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Dieser Resilienz, dieser Energie nachzuspüren, dazu ermunterte uns Janine Werneck-Reich von der Evangelischen Gemeinde Wels.

### **Faschingsnachmittag für Senior:innen:**

Am 29.01. durften wir wieder einen lustigen Nachmittag mit vielen Verkleideten verbringen. Mit Kaffee und Krapfen, hausgemachtem Herings- und Erdäpfelkäs war für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Musik vom Trio ALGATRI und lustigen Kurzgeschichten vergingen die zwei Stunden viel zu schnell.



### Gottesdienst hinter den Kulissen kennenlernen:

Sowohl die Erstkommunion-Kinder als auch einige ihrer Eltern fanden es sehr spannend, an fünf Stationen seltene Einblicke in unsere Kirche zu bekommen, etwa in die Sakristei. Im Maxi-Raum konnten die Kinder erstmals in die MINIS-Rolle hineinschlüpfen. Berührend war auch das gegenseitige Segnen im Andachtsraum.

### Literarisch-Künstlerische Feier mit Kohelet 3:

"Von guten Mächten treu und still umgeben:" Das Gedicht des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, bildete die Grundlage einer berührenden, musikalisch begleiteten Feier. Begriffe wie "nicht-religiöses Christentum" oder bedingungsloses Gottvertrauen bleiben in Erinnerung.

### Kunstinstallation seit Aschermittwoch:

284 liebevoll gestaltete Säckchen, mit verschiedensten Materialien befüllt, sind derzeit als schwebende Objekte im Kirchenraum und dessen Umfeld zum Bestaunen, Riechen, Angreifen von der Objektkünstlerin Elisabeth Altenburg installiert. Eine Ausstellung zum Osterfestkreis, die zum Verweilen und Nachdenken einlädt.

### Eisstock-Partie der KMB:

Am 26.02. trafen sich neun Naturtalente in der Stockhalle beim Gasthaus Übleis, um mit technischem und rhetorischem Geschick die Eisstöcke "punktgenau" zu platzieren. Zum Abschluss des herzerfrischenden Abends gab es eine Nachbesprechung im Gasthaus - ganz schön gesprächig, diese Männer.

### Suppensonntag 2024:

Wie jedes Jahr führte die katholische Frauenbewegung während der Fastenzeit den traditionellen Suppen-sonntag durch. 20 leckere Suppen wurden verkostet. Das Spendenergebnis von €1.863,90 fließt in ein Hilfsprojekt (ökologische Landwirtschaft) in Nepal. Dieses Land am Himalaja ist von der Klimakrise besonders betroffen.

## AUS DEM PGR



PGR-Sitzungen im Februar stehen stets unter dem Stern der Kirchenrechnung. Diese wurde in bewährter Weise dem PGR vorgelegt und von Georg Fischer-Rübig präsentiert. Aufgrund des für die Pfarre sehr positiven Ergebnisses war es für die PGR-Mitglieder nicht schwer, die Kirchenrechnung einstimmig zu genehmigen. Vielen Dank an Eva Reiter und den Finanzausschuss für die viele Arbeit, die mit dem Erstellen dieses Jahresabschlusses verbunden ist. Im Übrigen kann die Kirchenrechnung während der Bürozeiten von Interessierten

eingesehen werden. Positiv weitergegangen ist es in der Sitzung mit dem Bericht über den aktuellen Stand des Seelsorgeteams. Von den sechs erforderlichen Funktionen sind vier, nämlich Liturgie, Verkündigung, Finanzverwaltung und PGR-Organisation bereits vergeben. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei diesen Personen für ihre Bereitschaft, dieses noch sehr unbekannte Amt „Seelsorgeteam“ zu wagen! Und wir sind guter Dinge, auch für die beiden verbleibenden Positionen - Gemeinschaft und Caritas - noch geeignete Kandidat:innen zu finden.

Erik Hohensinner, PGR-Obmann

## STARKES TRIO FÜR DAS DEKANAT WELS



Im Zuge der diözesanen Pfarrstrukturreform wurden nach mehrmonatigen Auswahlverfahren Ende Jänner die Leitungspersonen für sechs zukünftige Pfarren in Oberösterreich

bekanntgegeben. Für das Dekanat Wels bilden **Pastoralvorständin Mag.<sup>a</sup> Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer**, **Pfarrer Mag. Peter Neuhuber** und **Verwaltungsvorstand Martin**

**Roither** ein motiviertes Leitungstrio. Nun steht die Entwicklung eines neuen Pfarrkonzepts im Mittelpunkt. Ziel ist, dass alle Pfarrteilgemeinden innerhalb der Pfarre gut zusammenarbeiten und ein gemeinsames Wir-Gefühl entwickeln. Mit Herbst 2024 beginnt die Arbeit in der neuen Struktur, unterstützt durch zahlreiche Bildungs- und Begleitprozesse der Diözese. Die rechtliche Gründung als Pfarre ist für den 1. Jänner 2025 geplant, bis 2028 sollen alle Dekanate bzw. Pfarren diesen Umstellungsprozess durchlaufen haben.

Karin Fischer, Redaktionsteam

## INSPIRIERT IN DIE ZUKUNFT: VISIONSTAG IN WELS



Engagierte und Interessierte aus allen Pfarrteilgemeinden des Dekanats Wels trafen sich am 03.02. in St. Franziskus. Gemeinsam wurde intensiv an der zukunftsorientierten Ausrichtung

der neuen Pfarre gearbeitet. Mit lebhaften Diskussionen über Spiritualität, Solidarität, Qualität starteten die Teilnehmenden in den Tag. Danach wurden die Ergebnisse der vorange-

gangenen Umfrage, bei der viele Gläubige ihre Ansichten und Bedürfnisse eingebracht hatten, präsentiert. Diese Ist-Analyse bildete gleichzeitig die Grundlage für die Ableitung konkreter Entwicklungsmaßnahmen. Dafür wurden in Kleingruppen diverse Handlungsfelder erarbeitet - von gestärkter Jugendarbeit, offener Willkommenskultur bis hin zu transparenter Kommunikation uvm. Die wichtigsten Erkenntnisse wurden am Ende festgehalten. Fazit: Ein zukunftsweisender Auftakt für unsere neue Pfarre.

Karin Fischer, Redaktionsteam



## ÖKUMENE AM OSTERMONTAG

Traditionen helfen uns, Wichtiges nicht zu vergessen und sie geben Gelegenheit zur Begegnung: So feiern wir am Ostermontag mit unseren evangelischen Glaubensgeschwistern Gottesdienst in der Christuskirche in der Innenstadt. Sie sind herzlich eingeladen **am 01.04. um 09:30 Uhr** dabei zu sein, und dort die Gastfreundschaft zu genießen!

In St. Franziskus findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Leitende Seelsorgerin



## FIRMUNG

"Fest machen im Glauben" - auch das bedeutet "**Firmung**". Wir freuen uns, wenn Sie dieses Fest mit unseren Kandidat:innen feiern - **am Freitag, den 26.04. um 18.00 Uhr**. Als Firmspender begrüßen wir Michael Münzner. Die Zeit der Vorbereitung war vielfältig - mit einem Escape-Room, Zivilcourage-Training, Meditation und Klosterbesuch, Speed-Dating mit Pfarrmitgliedern, Pilgern, Sozialen Aktionen und anderem.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Leitende Seelsorgerin



## DIE ERSTE KOMMUNION

Aufgeteilt an **drei Sonntagen (14. und 21.04. und 05.05.)** feiern insgesamt 23 Kinder ihre **Erste Kommunion**. Kommunion kommt von Communion und bedeutet Gemeinschaft. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Kinder bei ihrer ersten Begegnung mit Jesus in Form des Brotes und des Weines (Traubensaftes) in unserer Mitte in unserer Mahlgemeinschaft, willkommen zu heißen.

Gertrud Scharinger, Pastorale Mitarbeiterin



## MAIANDACHT AM 15.05.2024

Wir laden alle, insbesondere unsere Senior:innen, die gerne wieder eine **Maiandacht** feiern wollen, ein, **am Mittwoch 15.05. um 15:00 Uhr** bei der "Kirchwegger" Kapelle (Wimpassing) dabei zu sein. Bei Schlechtwetter dürfen wir die Maiandacht im Gasthaus Obermair feiern. Nach der Maiandacht ist im Gasthaus Obermair noch für ein gemütliches Beisammensein reserviert. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Claudia Holzinger, Caritas-Kreis



Katholische Kirche  
in Österreich

FÜR EIN CHRISTLICHES  
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung!

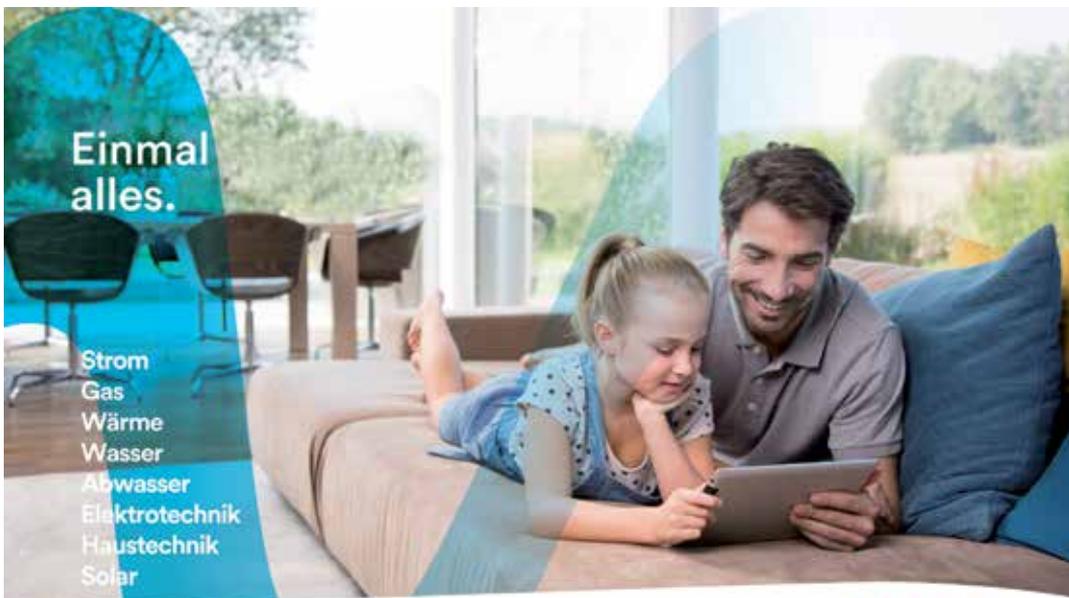
Ihr Team der  
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

**DANKE**  
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!



Einmal  
alles.

Strom  
Gas  
Wärme  
Wasser  
Abwasser  
Elektrotechnik  
Haustechnik  
Solar



Voller Energie für morgen: [www.at](http://www.at)

**eww**  
Gruppe

## WACHT UND BETET AM GRÜNDONNERSTAG



Der Gründonnerstag erinnert mit dem Blick auf das Gebet Jesu am Ölberg an die Beziehung zu Gott in besonders intensiven Zeiten. Seine Aufforderung an einige Jünger - "bleibt hier und wacht!" - nehmen wir auch in diesem Jahr wieder zum Anlass, gemeinsam zu beten und zu wachen.

Im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie sind daher alle Interessierten eingeladen, im Saal Schöpfung („alter“ Kirchenraum) noch dazubleiben und die besondere Stimmung des Abends gemeinsam zu erfüllen. Mit dem Motto "wacht und betet" erinnern wir uns mit Gebeten, Texten und Gesängen an die Stunden Jesu und sein Gebet am Ölberg.

Daniel Holzapfel, Liturgiekreis

## OSTERFRÜHSTÜCK AM OSTERMORGEN



Zwei Highlights, die Ostern erst zu Ostern machen (fragen Sie die, die dabei waren)! Wir feiern den Gottesdienst zur Osternacht am Übergang von der Nacht zum Tag, und zwar **am Sonntag, 31.03., um 05.30 Uhr** (Achtung, Zeitumstellung!). Jedes Jahr ist es ein Erlebnis, im Finstern von zu Hause aufzubrechen und gemeinsam wichtigen Texten unserer jüdisch-christlichen Tradition zu lauschen, das Osterfeuer zu entzünden, die Osterkerze in die dunkle Kirche zu tragen und die Auferstehung im ersten Tageslicht zu feiern.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum – die Speisen sind von Ihnen, die Getränke von uns.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## KINDER FEIERN OSTERN



Wir laden alle Kinder ein, die Karwoche und das Osterfest gemeinsam in der Kirche zu feiern. **Am Palmsonntag, 24.03.**, erzählen wir mit einem Kinderelement im Gottesdienst vom Einzug Jesu in Jerusalem, am Karfreitag gibt es **um 15:00 Uhr** einen Kinderkreuzweg. **Am Ostersonntag, 31.03.**, gestalten wir wieder ein Kinderelement im Gottesdienst und laden alle zum Mitdenken und Mitmachen ein.

Unser Kinderliturgie-Team sucht neue Mitglieder: Du möchtest mithelfen und die Kinderelemente im Gottesdienst mitgestalten? Dann melde dich gerne im Pfarrbüro! Wir wünschen allen Familien ein frohes Osterfest!

Katharina Inführ-Kirchwegger, Kinderliturgie

## PERSÖNLICHES

### **Getauft wurde:**

Aigner Lukas  
Araz Noah

Hillinger Paulina  
Holzleitner Lina Sophie

### **Wir trauern um:**

Felbermayer Josef  
Hochegger Hermine  
Klemen Regina

Manigatterer Franziska  
Neuhauser Elfriede  
Roithner Hermine

So., 17.03., 09:30 Uhr:

#### **Kraft-Quelle**

Mo., 18.03., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit  
Michaela Stauder

Mi., 20.03., 08:00 - 17:00 Uhr:

#### **Palmbuschenbinden**

Do., 21.03., 08:00 - 17:00 Uhr:

#### **Palmbuschenbinden**

Fr., 22.03., 16:00 - 18:00 Uhr:

#### **Jungschar-Osteraktion**

(siehe S. 4)

**Die Feier der Kar- und Osterwo-**  
**che:** (siehe S. 13)

#### **Palmsonntag:**

So., 24.03., 09:30 Uhr: **Gottes-**  
**dienst mit Segnung der Palmbu-**  
**schen** (mit Kinderelement) - es  
werden Palmbuschen gegen  
freiwillige Spenden angeboten.

So., 24.03., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Kraft-**  
**quelle**

#### **Gründonnerstag:**

Do., 28.03., 20:00 Uhr: **Abend-**  
**mahlfeier.** Wir denken an das  
letzte Abendmahl Jesu. Im An-  
schluss **"wachtet und betet"** bis  
24:00 Uhr (siehe S. 13)

#### **Karfreitag:**

Fr., 29.03., 16:00 Uhr: **Kreuzweg-**

**feier für Kinder** (siehe S. 13)

Fr., 29.03., 20:00 Uhr: **Karfrei-**

**tagsgottesdienst** mit szeni-  
scher Darstellung der Passion  
durch Franz Strasser und dem  
Frauenensemble der Pfarre St.  
Franziskus. Bitte nehmen Sie  
eine Blume oder einen Zweig für  
die Kreuzverehrung mit.

#### **Ostermorgen:**

So., 31.03., 05:30 Uhr: **Auferste-**  
**hungsfeier** (siehe S. 13). Bleiben  
Sie noch beim anschließenden  
Osterfrühstück (Speisen von  
Ihnen, Getränke von der Pfarre)!

#### **Ostersonntag:**

So., 31.03., 09:30 Uhr: **Ostergot-**  
**tesdienst für Familien**

#### **Ostermontag:**

Mo., 01.04., 09:30 Uhr: **ökumeni-**  
**scher Gottesdienst** in der Evang.  
Christuskirche (siehe S. 11)

April und Mai: **Caritas-Haus-**  
**sammlung**

Mi., 03.04., 09:00 - 11:00 Uhr:

#### **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Mi., 03.04., 18:00 Uhr:

#### **Mutmach-Gruppe "Krebs"**

So., 07.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Litera-**  
**risch-Künstlerische Feier** mit

## "SELBST- FÜRSORGE"



Die eigenen Ressourcen zu pflegen, gestaltet sich oft etwas schwierig. Für andere hab ich immer Tipps parat, wie sie sich am besten entspannen können.

Bei einem Spaziergang, mit einem Buch auf der Couch, mit einer Anleitung zur progressiven Muskelentspannung... Ich empfehle auch gern einen kurzen Ausstieg aus dem Alltag, um Energie zu tanken und dann wieder voller Elan Privates und Berufliches anzugehen.

Wenn ich mir überlege, wie sehr es mir selber gelingt, auf mich und meine Bedürfnisse zu achten, dann stelle ich fest, dass dieser Bereich meines Lebens noch sehr ausbaufähig ist.

Ich bemühe mich darum, täglich zumindest eine halbe Stunde nur für mich zu reservieren. Aber oft hänge ich in dieser Zeit die Wäsche auf, trag den Mist raus, putz schnell noch was im Haus. Ich arbeite daran.

Eva Helm,  
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Anja Westerfrölke und Jörg Schagerl

Mo., 08.04., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

So., 14.04., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst mit Erster Kommunion**

So., 14.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Taizégebet** in St. Franziskus

Mo., 15.04., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

Mi., 17.04., 19:30 Uhr:

**Treff junger Frauen "Was glaubst du, macht dich stark?"**

Do., 18.04., 19:30 Uhr:

**kfb - ein Abend mit "echten" und "unechten" Pfarnerinnen** (siehe S. 3)

Fr., 19.04.:

**Bücherflohmarkt** (siehe S. 16)

Sa., 20.04.:

**Bücherflohmarkt** (siehe S. 16)

So., 21.04., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst mit Erster Kommunion**

Mo., 22.04., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

Mi., 24.04., 09:00 - 11:00 Uhr:

**Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Fr., 26.04., 18:00 Uhr:

**Pfarrfirmung** (siehe S. 11)

So., 28.04., 09:30 Uhr:

**Jungschar-Gottesdienst**; anschließend: **Maibaumfest** (siehe S. 3)

So., 28.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Heilsam berühren**

Mo., 29.04., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

So., 05.05., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst mit Erster Kommunion**

So., 05.05., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Literarisch-Künstlerische Feier** mit Sibylle Gandler und Hans Kleemayr

Mo., 06.05., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

Do., 09.05., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

So., 12.05., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Taizégebet** in der Evang. Christuskirche

Mo., 13.05., 10:00 Uhr:

**"Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder

Mo., 13.05., 19:30 Uhr:

**Frauenrunde "Bibliodrama"**

Mi., 15.05., 15:00 Uhr:

**Maiandacht** bei der Kirchweger-Kapelle in Wimpasing (siehe S. 11)

Mi., 15.05., 19:30 Uhr:

**Treff junger Frauen "Was glaubst du, kannst du bewirken?"**

So., 19.05., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Segnung**

Mo., 20.05., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst am Pfingstmontag**

So., 26.05., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Kraftquelle**

Mi., 29.05., 09:00 - 11:00 Uhr:

**Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Do., 30.05., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst zu Fronleichnam** mit besonderen Gestaltungselementen für Kinder. Wir beginnen im Senior:innenhaus Laachen (siehe S. 6).

So., 02.06., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Literarisch-Künstlerische Feier** "Der Sabbat ist gemacht um des Menschen willen" Der Mensch zwischen Arbeit und Ruhe. Mit Franz Strasser und Peter Deinhammer

Mi., 05.06., 18:00 Uhr:

**Mutmach-Gruppe "Krebs"**

Do., 06.06., 19:30 Uhr:

**Frauenliturgie** "Gottes Widerstand in der Welt sein"

So., 09.06., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Taizégebet** in St. Franziskus

Sa., 22.06., 18:00 Uhr:

**Franziskusfeuer**

So., 23.06., 09:30 Uhr:

**Gottesdienst mit Tiersegnung**

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 09:30 Uhr**  
In den geraden Wochen ist an den **Mittwochen** um 19:00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen **Meditation**.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr; Telefon: 07242/64866  
**Bürozeiten in der Karwoche** (25.03. – 29.03.2024): Montag und Mittwoch von 09:00. bis 11:00 Uhr

# VORANKÜNDIGUNGEN

## BÜCHER UND TONTRÄGER FLOHMARKT

DER PFARRE ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

FREITAG: 14-18 UHR

19|04

SAMSTAG: 9-17 UHR

20|04

**VORVERKAUF** Freitag 12.04. 16-18 Uhr

Ab 07.04. können Bücher und Tonträger abgegeben werden.

17.04. Ende der Warenannahme

Öffentlich erreichbar mit Bus-Linie 4 - Haltestelle Ziehrerstraße

St. Franziskus-Straße 1  
Wels-Laahen



Infos unter (07242) | 64866  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)